



Seminardauer und -termine

128 Stunden (16 Kurstage plus Betriebskonzept) im Zeitraum von Mi 11.1.2023 – Di 18.4.2023 jeweils von 9.00 bis 17.00 Uhr

Seminarort

BBK und LFS Krems, LK NÖ St. Pölten ein Teil der Kurse findet online statt

Information & Anmeldung

Nähere Informationen:

DI Christine Haghofer
E-Mail: christine.haghofer@lk-noe.at
Tel.: 05 0259 26107

Anmeldung bis Mo 2.1.2023:

Ländliches Fortbildungsinstitut NÖ
T. 05 0259 26100, E. lfi@lk-noe.at
I. www.lfi-noe.at

TeilnehmerInnenzahl

12 bis 20 Personen

Kosten

800 Euro pro Person gefördert (mit landwirtschaftlicher Betriebsnummer), 2.500 Euro ungefördert; 760 Euro gefördert für Top-Heurige. Inkludiert ist die Erstellung eines Betriebskonzeptes, das für Förderzwecke verwendet werden kann.

LFI Niederösterreich

Zertifikatslehrgang

Bäuerlicher Buschenschank

Inhalte

- Persönlichkeitsbildung, Kommunikation und Gesprächsführung, Beschwerdemanagement, Rhetorik und Präsentationstechnik
- Rechtliche und steuerliche Grundlagen, Fördermöglichkeiten
- Planung, Einrichtung und Ausstattung
- Speisenangebot und -kalkulation
- Wein- bzw. Mostpräsentation, Sensorik
- Service, Arbeitswirtschaft und -organisation
- Lebensmittelhygiene
- Marketing, Werbung und Verkauf
- Betriebswirtschaft und Kostenrechnung
- Exkursion
- Abschluss

Zielgruppe: BuschenschänkerInnen; auch NeueinsteigerInnen (vor Besuch des Lehrganges ist eine Grundberatung zum Thema „Buschenschank“ empfehlenswert).

Voraussetzungen zur Erlangung des Zertifikates:

- Anwesenheit von mind. 80 %
- Bereitschaft zur Erhebung und Bekanntgabe der notwendigen Daten für das Betriebskonzept.
- Erfüllung der Aufgabenstellungen (Betriebs- und Marketingkonzept, Erstellung einer Speisekalkulation, Erstellung der Hygienepläne, Allergeninformation, Abschlusspräsentation)

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

 LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.

